

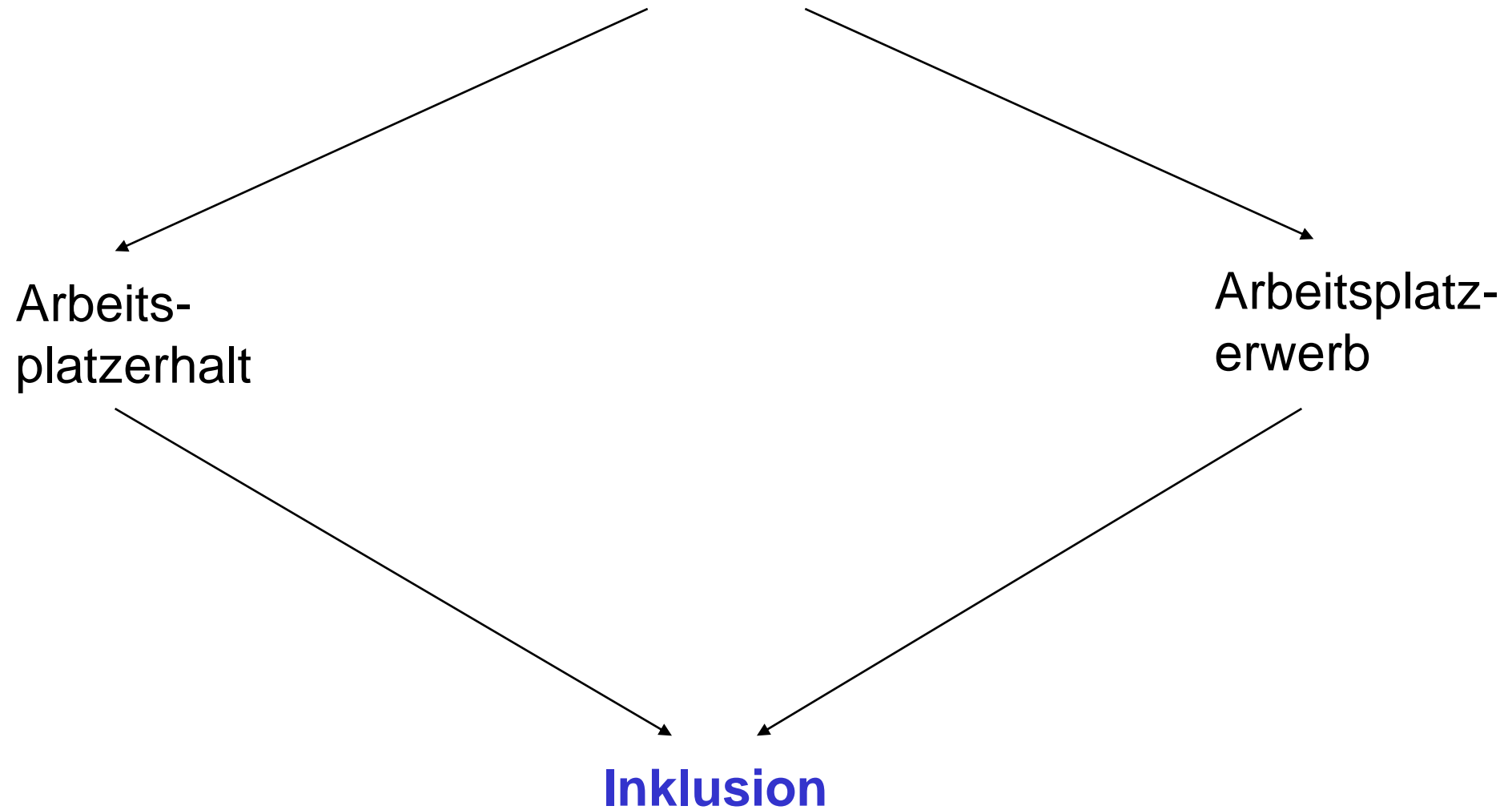
# DVfR-Kongress am 23.10.2014 in Berlin

## Workshop 6 - Berufliche Rehabilitation als Meilenstein zur Inklusion

### **Impulsreferat – Professionalität und inklusionsfördernde Strukturen der beruflichen Rehabilitation**

→ **Erster Direktor Hubert Seiter – DRV Baden-Württemberg**

# Berufliche Rehabilitation



# Arbeitsplatzerhalt

erfordert passgenaue Zugangswege

- **Firmenservice** der DRV mit einem Ansprechpartner für Arbeitgeber, Personalvertretung, Betriebsärzte etc. (**aufsuchende Beratung**)
- **Gemeinsame Servicestelle für Reha** als neutraler Lotse (Betriebliches Eingliederungsmanagement)
- **Rehabilitationsfachberater** (individuelles Fallmanagement)
- **Kooperation mit Betriebsärzten** zur nahtlosen Einleitung, Durchführung und ggf. Nachbetreuung in Wohnort- und Betriebsnähe
- **Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)** für Versicherte mit besonderen beruflichen Problemlagen mit **Screening in den Reha-Kliniken** (MBOR-Rahmenvertrag in Baden-Württemberg)

# Arbeitsplatzerwerb

- **Nutzen des Know-how, des qualifizierten Fachpersonals und der Strukturen** beruflicher Rehaeinrichtungen (Aufbau ambulanter, wohnortnaher Angebote)
- **Vernetzung Leistungserbringer beruflicher Rehabilitation untereinander** (Synergien, Koordinierung der Bildungsangebote, wohnortnahe Nachbetreuung häuserübergreifend)
- Vernetzung Leistungserbringer beruflicher Rehabilitation und Arbeitsmarkt im Sinne „**Erst platzieren, dann qualifizieren**“ (Intensivierung der Zusammenarbeit mit Betrieben, kooperative Qualifizierung, längere Betriebsanteile/Praktika)
- **Individualmaßnahmen und Coaching-Angebote** zur Sicherung bzw. Anbahnung von Arbeitsverhältnissen

# Inklusion – Rehabilitation sichert die berufliche Teilhabe

**Ziel ist es,**

die Rehabilitanden **in ihrer Region und für den Bedarf des regionalen Arbeitsmarktes zu qualifizieren**, und zwar

- schnellstmöglich
- am **individuellen Hilfebedarf** orientiert
- unter Berücksichtigung deren Wünsche und Bedürfnisse  
**(„Experte in eigener Sache“)**
- auf Dauer

Dabei gilt es, nicht vermeintliche Defizite zu beheben, sondern vorhandene Ressourcen zu fördern und zu aktivieren.

**Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**